

## Luzerner Berufs- und Fachmittelschulen

**Aufnahmeprüfung 2019****Deutsch**

16. März 2019

Name und Vorname	Kand.-Nr.
------------------	-----------

Zeit: 80 Minuten

Hilfsmittel: Rechtschreib-Nachschlagewerke (Duden, Bertelsmann)  
keine elektronischen Hilfsmittel

**Note**

Hinweise: Die Prüfung umfasst neun Seiten (auf Vollständigkeit überprüfen).  
Für stichwortartige Antworten bei Fragen, in welchen explizit eine Antwort in ganzen Sätzen verlangt wird (Textverständnis und Wortschatz), wird – unabhängig vom Inhalt – ein ½ Punkt abgezogen.

Prüfungsteil	Erreichte Punktzahl	Maximale Punktzahl
Textverständnis		11
Wortschatz		11
Grammatik, Interpunktion		12
Textschaffen		16
<b>Total</b>		<b>50</b>

Korrektorin / Korrektor 1	Korrektorin / Korrektor 2

## Reiner Kunze - Fünfzehn

*Auf den Zeilen 4 – 8 fehlen die Kommas. (Vgl. Aufgabe 15)*

Sie trägt einen Rock, den kann man nicht beschreiben, denn schon ein einziges Wort wäre zu lang. Ihr Schal dagegen ähnelt einer Doppelschleppe: lässig um den Hals geworfen, fällt er in ganzer Breite über Schienbein und Wade. (Am liebsten hätte sie einen Schal, an dem mindestens drei Grossmütter zweieinhalb Jahre gestrickt haben - eine Art Niagara-Fall aus Wolle. Ich glaube von einem solchen Schal würde sie behaupten dass er genau ihrem Lebensgefühl entspricht. Doch wer hat vor zweieinhalb Jahren wissen können dass solche Schals heute Mode sein würden.) Zum Schal trägt sie Tennisschuhe auf denen jeder ihrer Freunde und jede ihrer Freundinnen unterschrieben haben. Sie ist fünfzehn Jahre alt und gibt nichts auf die Meinung uralter Leute - das sind alle Leute über dreissig.

Könnte einer von ihnen sie verstehen, selbst wenn er sich bemühen würde? Ich bin über dreissig. Wenn sie Musik hört, vibrieren noch im übernächsten Zimmer die Türfüllungen. Ich weiss, diese Lautstärke bedeutet für sie Lustgewinn. Teilbefriedigung ihres Bedürfnisses nach Protest. Überschallverdrängung unangenehmer logischer Schlüsse. Trance. Dennoch ertappe ich mich immer wieder bei einer Kurzschlussreaktion: Ich spüre plötzlich den Drang in mir, sie zu bitten, das Radio leiser zu stellen. Wie also könnte ich sie verstehen - bei diesem Nervensystem? Noch hinderlicher ist die Neigung, allzu hochragende Gedanken erden zu wollen. Auf den Möbeln ihres Zimmers flockt der Staub. Unter ihrem Bett wallt er. Dazwischen liegen Haarklemmen, ein Taschenspiegel, Knautschlacklederreste, Schnellhefter, Apfelstiele, ein Plastikbeutel mit der Aufschrift „Der Duft der grossen weiten Welt“, angelesene und übereinandergestülpte Bücher (Hesse, Karl May, Hölderlin), Jeans mit in sich gekehrten Hosenbeinen, halb- und dreiviertel gewendete Pullover, Strumpfhosen, Nylon und benutzte Taschentücher. (Die Ausläufer dieser Hügellandschaft erstrecken sich bis ins Bad und in die Küche.) Ich weiss: Sie will sich nicht den Nichtigkeiten des Lebens ausliefern. Sie fürchtet die Einengung des Blicks, des Geistes. Sie fürchtet die Abstumpfung der Seele durch Wiederholung! Ausserdem wägt sie die Tätigkeiten gegeneinander ab nach dem Mass an Unlustgefühlen, das mit ihnen verbunden sein könnte, und betrachtet es als Ausdruck persönlicher Freiheit, die unlustintensiveren zu ignorieren. Doch nicht nur, dass ich ab und zu heimlich ihr Zimmer wische, um ihre Mutter vor Herzkrämpfen zu bewahren - ich muss mich auch der Versuchung erwehren, diese Nichtigkeiten ins Blickfeld zu rücken und auf die Ausbildung innerer Zwänge hinzuwirken. Einmal bin ich dieser Versuchung erlegen. Sie ekelt sich schrecklich vor Spinnen. Also sage ich: „Unter deinem Bett waren zwei Spinnennester.“ Ihre mit lila Augentusche nachgedunkelten Lider verschwanden hinter den hervortretenden Augäpfeln, und sie begann „lix! Ääx! Uh!“ zu rufen, so dass ihre Englischlehrerin, wäre sie zugegen gewesen, von so viel Kehlkopfkacklauten - englisch „glottal stops“ - ohnmächtig geworden wäre. „Und warum bauen die ihre Nester gerade bei mir unterm Bett?“ „Dort werden sie nicht oft gestört.“ Direkter wollte ich nicht werden, und sie ist intelligent. Am Abend hatte sie ihr inneres Gleichgewicht wiedergewonnen. Im Bett liegend, machte sie einen fast überlegenen Eindruck. Ihre Hausschuhe standen auf dem Klavier. „Die stelle ich jetzt immer dorthin“, sagt sie. „Damit keine Spinnen hineinkriechen können.“

Aus: Kunze, Rainer: Vom Atem zum Stillstand. Kurzprosa von 1945 – 2010. Ernst Klett, Leipzig und Stuttgart, 2012.

	Textverständnis	Erreichte Punktzahl	Maximale Punktzahl
1.	<p>In welcher Beziehung stehen der Erzähler und das Mädchen wohl und woraus schliessen Sie das? Erwähnen Sie mindestens zwei unterschiedliche Aspekte, die dem Leser Hinweise auf diese Beziehung geben. Formulieren Sie Ihre Antwort in ganzen Sätzen.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		/ 2
2.	<p>Z. 37 heisst es: „‘Dort werden sie nicht oft gestört.’ Direkter wollte ich nicht werden [...].“ Wie hätte die Antwort des Erzählers gelautet, wenn er ganz direkt gewesen wäre? Formulieren Sie einen grammatikalisch korrekten Satz.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		/1
3.	<p>Wie kleidet sich das Mädchen aus der Sicht des Erzählers? Verwenden Sie ein einziges Adjektiv.</p> <p>Es kleidet sich _____</p>		/1
4.	<p>Erklären Sie in eigenen Worten, was damit gemeint ist, wenn man jemanden vor „Herzkrämpfen“ bewahren will (Z. 28). Formulieren Sie Ihre Antwort in einem grammatikalisch korrekten Satz.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		/1
5.	<p>Der Erzähler fragt sich, ob es möglich sei, dass jemand über dreissig das Mädchen versteht. Nehmen Sie kurz Stellung zu der Frage, ob der Erzähler das Mädchen versteht oder nicht. Verwenden Sie für Ihre Antwort korrekte Sätze.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		/2

6.	<p>Zu folgendem Satz: „[...] ich muss mich auch der Versuchung erwehren, diese Nichtigkeiten ins Blickfeld zu rücken und auf die Ausbildung innerer Zwänge hinzuwirken.“ (Z. 28 – 29)</p> <p>Was meint der Autor mit den „inneren Zwängen“ hier genau? Antworten Sie in einem grammatikalisch korrekten Satz.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		/2
7.	<p>Hat der Erzähler am Ende sein Ziel erreicht? Erklären Sie ausserdem kurz, weshalb Sie das denken.</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		/2
Erreichte Punktzahl dieses Teilgebietes / Punktemaximum dieser Seite			/11

Wortschatz		Erreichte Punktzahl	Maximale Punktzahl												
8.	Erklären Sie folgende Begriffe in eigenen Worten:  a. „Kurzschlussreaktion“ (Z. 14): _____ _____  a. „überlegenen“ (Z. 39): _____ _____		/2												
9.	Auf Zeile 13 werden die Wörter „Schlüsse“ und „Trance“ verwendet. Finden Sie für jedes Wort ein passendes Synonym. Das Synonym muss im bestehenden Satz dasselbe aussagen.  a. „Schlüsse“: _____  b. „Trance“: _____		/2												
10.	Vervollständigen Sie die Tabelle. Pro Fehler gibt es einen Punkt Abzug. <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 33%;">Verb</th> <th style="width: 33%;">Adjektiv (keine Partizipien oder Wortzusammensetzungen)</th> <th style="width: 33%;">Nomen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>flockt (Z. 17)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>heimlich (Z. 27)</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Bedürfnis (Z.12)</td> </tr> </tbody> </table>	Verb	Adjektiv (keine Partizipien oder Wortzusammensetzungen)	Nomen	flockt (Z. 17)				heimlich (Z. 27)				Bedürfnis (Z.12)		/3
Verb	Adjektiv (keine Partizipien oder Wortzusammensetzungen)	Nomen													
flockt (Z. 17)															
	heimlich (Z. 27)														
		Bedürfnis (Z.12)													
11.	Nennen Sie je ein Antonym für folgende Begriffe. Das Wort muss im Textzusammenhang das Gegenteil aussagen.  ignorieren (Z. 27): _____  hinderlich (Z. 16): _____		/2												
12.	Z. 38 heisst es: „Am Abend hatte sie ihr inneres Gleichgewicht wiedergewonnen.“ Nennen Sie zwei Redewendungen oder Sprichwörter (oder je eine Redewendung oder ein Sprichwort), in welchem das Verb „gewinnen“ vorkommt.  1. _____  2. _____		/2												
Erreichte Punktzahl dieses Teilgebietes / Punktemaximum dieses Teilgebiets			/11												

Grammatik, Interpunktion		Erreichte Punktzahl	Maximale Punktzahl
13.	<p>Bestimmen Sie die grammatikalischen Zeiten der folgenden Sätze und Teilsätze (Z. 37f.):</p> <p>„‘Dort werden sie nicht oft gestört.’ _____</p> <p>Direkter wollte ich nicht werden, _____</p> <p>und sie ist intelligent. _____</p> <p>Am Abend hatte sie ihr inneres Gleichgewicht wiedergewonnen.“ _____</p>		/2
14.	<p>Formulieren Sie folgenden Satz im Passiv Präteritum:</p> <p>„Sie fürchtet die Abstumpfung der Seele durch Wiederholung“ (Z. 24)</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		/2
15.	<p>Setzen Sie im untenstehenden Satz die fehlenden Kommas. Pro falsches oder nicht gesetztes Komma gibt es einen halben Punkt Abzug.</p> <p>„Ich glaube von einem solchen Schal würde sie behaupten dass er genau ihrem Lebensgefühl entspricht. Doch wer hat vor zweieinhalb Jahren wissen können dass solche Schals heute Mode sein würden. Zum Schal trägt sie Tennisschuhe auf denen jeder ihrer Freunde und jede ihrer Freundinnen unterschrieben haben.“ (Z. 4 – 8)</p>		/2
16.	<p>Markieren Sie im untenstehenden Satz aus Z. 23 die Satzglieder und bestimmen Sie diese. Pro Fehler gibt es einen halben Punkt Abzug.</p> <p>„Sie will sich nicht den Nichtigkeiten des Lebens ausliefern.“</p>		/2

17.	<p>Zu folgendem Satz:</p> <p>„Direkter wollte ich nicht werden, und sie ist intelligent.“ (Z. 37)</p> <p>a. Bilden Sie aus der Satzverbindung ein Satzgefüge (mit Haupt- und Nebensatz)</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>b. Setzen Sie den Satz in die indirekte Rede:</p> <p>Der Erzähler schreibt, _____</p> <p>_____</p>		/2
18.	<p>In welchen Fällen stehen folgende Wörter im Text:</p> <p>Schal (Z.5): _____ Hügellandschaft (Z. 22): _____</p> <p>Musik (Z.11): _____ Spinnen (Z. 40): _____</p>		/2
	Erreichte Punktzahl dieses Teilgebiets / Punktemaximum dieses Teilgebiets		/12





